



Pressemitteilung

Nürnberg, 7.8.06
PM 94-06/LFG
Naturschutz

Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds ermöglicht modellhafte Naturschutzmaßnahme: Staatsminister Dr. Werner Schnappauf eröffnet den Naturerlebnispfad des „Spaziergang durch die Kalcheuther Kirschgärten“

Der Bund Naturschutz hat im Rahmen des BN-Kirschenprojektes einen Naturerlebnispfad durch die Kalchreuther Kirschgärten erstellt, der am Montag, den 7.8.06 durch Staatsminister Dr. Schnappauf im Beisein vieler prominenter Ehrengäste eröffnet wurde.

Förderung innovativer Naturschutzmaßnahmen zahlt sich aus

Nach der Begrüßung der Ehrengäste stellte Doris Tropper, stellvertretende Landesvorsitzende des BN, die besondere Bedeutung des Bayerischen Naturschutzfonds für den Schutz wertvoller Lebensräume in Bayern heraus. Denn mit seiner Hilfe werden landesweit innovative und modellhafte Projekte durchgeführt und damit einmalige bayerische Kulturlandschaften – wie hier die fränkischen Obstwiesen – gesichert. „Das Kirschprojekt als eines von vielen, durch den Bayerischen Naturschutzfonds geförderten Projekte zeigt beispielhaft wie durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und aktive Einbeziehung der Bevölkerung der Naturschutz neue Wege geht“, so Doris Tropper. Auf diese Weise erreichen Naturschutzmaßnahmen bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort eine höhere Akzeptanz und werden nicht als Einschränkung – sondern ganz im Gegenteil – als Bereicherung bzw. Sicherung der eigenen Lebensqualität gesehen

Im Namen des Bund Naturschutz sprach Doris Tropper dem Staatsminister Dr. Werner Schnappauf, einen herzlichen Dank für die Förderung durch den Bayerischen Naturschutzfonds aus und äußerte zugleich eine Bitte: „Der BN bittet aufgrund der erfolgreichen Arbeit, die finanziellen Möglichkeiten des Naturschutzfonds durch Erhaltung des gesamten Grundstocksvermögens zu sichern und hofft auch, dass im Rahmen des Haushaltsberatungen die für den Naturschutz wichtigen und unverzichtbaren Finanzmittel für Vertragsnaturschutz- und Kulturlandschaftsprogramme gesichert werden sowie zusätzliche Gelder zur Honorierung von Leistungen in Land- und Forstwirtschaft in Natura 2000-Gebieten bereitgestellt werden.“

Abschließend hob Doris Tropper noch das besondere Engagement der Gemeinde Kalchreuth im Rahmen des BN-Kirschprojektes hervor und dankte

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Herrn Bürgermeister Erwin Nützel, auch und vor allem für die Mitwirkung bei der Erarbeitung und Aufstellung des Lehrpfades.

Der Naturerlebnispfad – ein Erlebnis für alle

Nach der Ansprache des Staatsministers wurde durch das erste symbolische Drehen an der „Kirscharten-Drehscheibe“ der Lehrpfad der Öffentlichkeit übergeben. Mit einem Glas „Kirschen royal“ stießen die zahlreichen Vertreter der Gemeinde Kalchreuth, des Landtages, des Bezirks- und Kreistages, der zuständigen Behörden, der Nachbargemeinden und nicht zuletzt die Flächeneigentümer auf diese neue Attraktion an.

Der Naturerlebnispfad am Nordrand der Gemeinde besteht aus einem Rundweg von etwa 3 km, auf dem die Besucher auf sechs Informationstafeln viel Interessantes zum Thema Streuobst und Kirschenbau, aber auch über die Landschaft und das Dorf Kalchreuth erfahren. „Damit jeder Spaziergang zum Naturerlebnis und auch für Kinder interessant wird, finden sich auf der Strecke immer wieder Mitmachstationen wie z.B. die „Lausch-Ecke“ oder die „Obstsorten-Drehsäule“ erklärt Doris Tropper.

Lebensraum für Mensch und Natur

Wichtige Kernbotschaft dieses Naturerlebnispfades ist es, den Besuchern zu vermitteln, wie lohnenswert der Erhalt dieser herrlichen Kirschgärten als Lebensraum für Mensch und Natur ist. „Naturschutz mit dem Einkaufskorb“ lautet die Zauberformel für alle Verbraucherinnen und Verbraucher: Mit dem Kauf von Kirschen aus Streuobstbeständen hilft jeder aktiv mit, diese Naturparadiese zu erhalten. Die Kalchreuther Höhe ist seit jeher ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Bewohner im Großraum Nürnberg / Fürth / Erlangen. „Während andernorts die Besucher mühsam angelockt werden müssen, musste man hier den zahlreichen Spaziergängern nur die Infotafeln quasi in den Weg stellen“ so Projektleiterin Karin Klein-Schmidt.

Seit Mai 2003 führt der Bund Naturschutz das Projekt „Die Kirschgärten und Streuobstbestände auf der Kalchreuther Höhe im Landkreis Erlangen-Höchstadt“, kurz das BN-Kirschenprojekt durch. Dabei geht es um den Erhalt der landschaftsprägenden und ökologisch besonders wertvollen Kirschen-Streuobstbestände auf der Kalchreuther Höhe nordöstlich von Nürnberg. Der Naturerlebnispfad ist eine Maßnahme im Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ und er wurde in den letzten Monaten unter dem Titel „Spaziergang durch die Kalchreuther Kirschgärten“ gemeinsam mit der Gemeinde und den zuständigen Behörden konzipiert und von Dr. Roland Lindacher umgesetzt.

Gemeinsam gilt es nun die erfolgreiche Arbeit im Rahmen des BN-Kirschenprojektes fortzusetzen. Die Faltblätter zum Naturerlebnispfad mit einer Karte und der Wegführung gibt es im Rathaus, bei Infotafel 1 am Dorfplatz, in den Kalchreuther Gaststätten und demnächst auch im Internet unter www.bund-naturschutz.de/projekte/kirschenprojekt.

Doris Tropper
Stellvertr. Landesvorsitzende

Karin Klein-Schmidt
Projektleiterin, Dipl.-Biologin

Tel. 09131/43644 oder 0172/8502311
Fax 09131/43644